

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 121 (2024)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

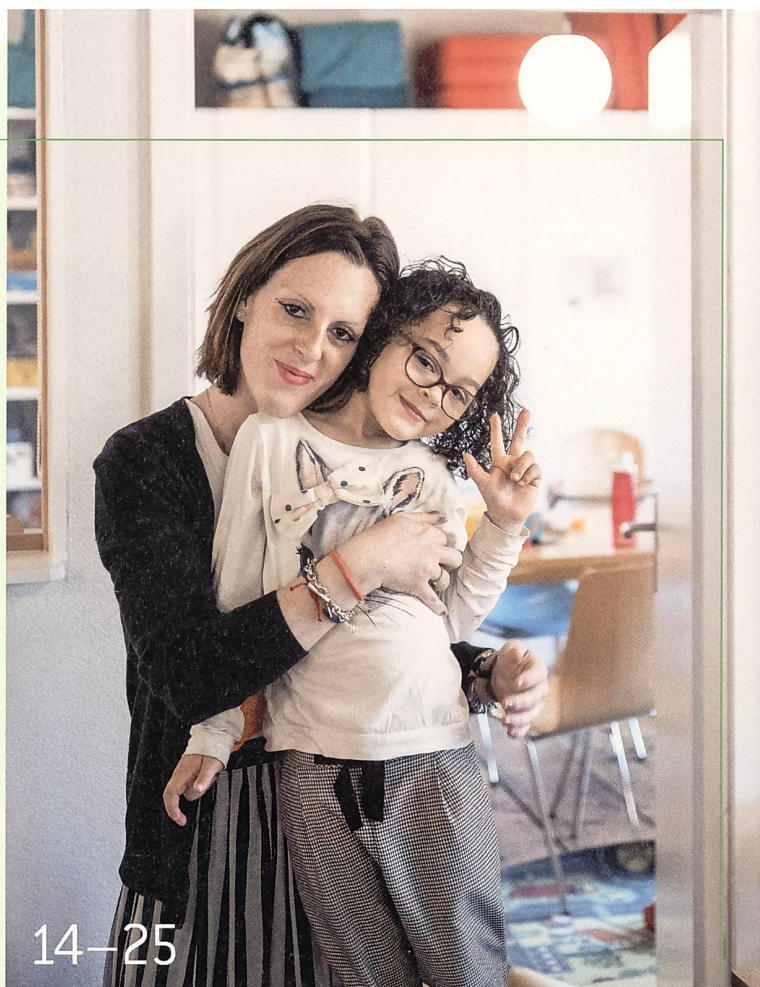
Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWERPUNKT

Wie die Kinder unterstützen?

Wenn das Geld knapp ist muss auf entbehrliches verzichtet werden. Für Familien betrifft der Bezug von Sozialhilfe nicht nur die Eltern, sondern vor allem auch die Kinder. Sie treten meist erst ins Blickfeld der Sozialhilfe, wenn sie eine Ausbildung beginnen oder wenn sie für ihre Eltern übersetzen müssen. Was kann die Sozialhilfe also tun, um die Kinder besser einzubeziehen? Beispiele zeigen, dass es sich lohnt frühzeitig in die Förderung der Kinder zu investieren, damit Armut möglichst nicht vererbt wird.



14–25



ZESO ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE

© SKOS. Nachdruck nur mit Genehmigung der Herausgeberin
Die ZESO erscheint viermal jährlich
ISSN 1422-0636 / 121. Jahrgang
Erscheinungsdatum: 4. März 2024
Die nächste Ausgabe erscheint am 3. Juni 2024

HERAUSGEBERIN Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS, www.skos.ch REDAKTIONSADRESSE
Redaktion ZESO, SKOS, Monbijoustrasse 22, Postfach, CH-3000 Bern 14, zesoskos.ch, Tel. 031 326 19 13
REDAKTION Ingrid Hess, Iris Meyer MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DIESER AUSGABE Vanesa Alonso,
Mirjam Ballmer, Salomon Bennour, Tobias Bockstaller, Tonja Bollinger, Daniel Desborough, Palma Fiacco,
Martina Good, Esther Güdel, Corinne Hutmacher-Perret, Amanda Isoset, Oliver Mattmann, Rachel Mosimann,
Max Spring, Anna Suppa, Susanna Valentin TITELBILD Shutterstock LAYOUT, KORREKTORAT, DRUCK Stämpfli
Kommunikation, Postfach, 3001 Bern, zesoskos.ch, Tel. 031 740 97 86 ABOVERWALTUNG, SKOS, PREISE
Jahresabonnement CHF 89.– (SKOS-Mitglieder CHF 74.–) Jahresabonnement Ausland CHF 125.– Einzel-
nummer CHF 25.–



6



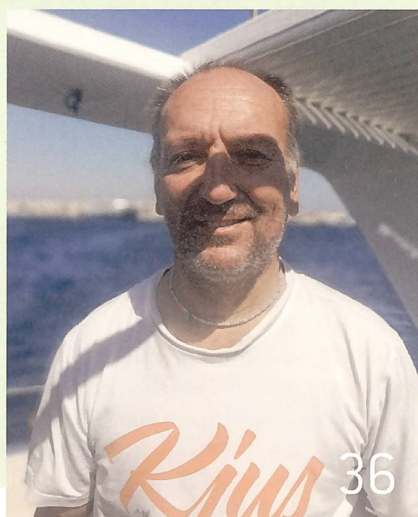
10



26



30



36

INHALT

5 KOMMENTAR

Familienpolitik in der Schweiz ist Privatsache

6 FORSCHUNG

Was die Prekarität mit der mentalen Gesundheit macht

8 PRAXISBEISPIEL

Wenn die Miete die geltende Limite überschreitet

9 PRAXIS

Einführungskurse für die Arbeit im Gastgewerbe

10 INTERVIEW: CARLO KNÖPFEL

Der langjährige Präsident der SKOS-Kommission Sozialpolitik und Sozialhilfe über die gemeinsame Verantwortung der Sozialhilfe und der Hilfswerke

14–25 KINDER IN DER SOZIALHILFE

16 Von Armut betroffene Kinder in der Schweiz – eine Sackgasse?

18 Betreuungsplätze, auch für Arbeitssuchende Eltern – ein Pilotprojekt

20 Das Projekt «Gustaf» zeigt auf, wie interprofessionelle Zusammenarbeit Familien nachhaltig unterstützen kann.

22 Ein Empowermentprogramm stärkt die sozialen Ressourcen von Kindern aus einkommensschwachen Familien.

24 Der Beitrag der Schulsozialarbeit zur Bildungsgerechtigkeit

26 REPORTAGE

Wie das luzernische Jugenddorf Knutwil männlichen Jugendlichen zu einer anerkannten Bildung verhilft.

29 FORSCHUNG

Wie gelingt die Aufstockung personeller Ressourcen in Sozialdiensten?

30 KAMPAGNE «EINFACH BESSER»

Schlüssel zur Förderung der Grundkompetenzen

32 DEBATTE

Mit inklusiver Sprache sichere Räume schaffen

34–35 LESETIPPS UND VERANSTALTUNGEN

36 TÜRE AUF

Seit über 20 Jahren arbeitet Markus Gebert-Bühler im Glarner Sozialdienst. Er musste lernen, dass die Förderung von unterstützten Personen seine Zeit braucht.